

## NATIONS CUP 2017 Blankenberge, Belgien

Dem DMV-Team unter Leitung unseres Team-Coaches Jens Illmaier gehörten Gabor Lunczer, Rolf Parker, Martin Brandt und Klaus-Dieter Bliß, an. Ein gutes Team, das sich nach ausgiebigem Austausch im Vorfeld auch vor Ort sehr gut verstand, bei Bedarf selbstverständlich unterstützte und den aufgebauten Kontakt auch heute noch pflegt. Gegenseitige Abstimmung und tadellose Vorbereitung durch unseren Team-Coach Jens machten uns die gemeinsame Zeit sehr angenehm. Schon beim Probefischen waren wir positiv überrascht von Qualität und Platzangebot der Boote, geführt von sehr erfahrenen, freundlichen und hilfsbereiten Skippern. Die zahlreichen Fische, überwiegend kleine Klieschen, waren für uns jedoch gewöhnungsbedürftig.



Bild 1: Martin Brandt mit guter Kliesche



Bild 2: Rolf Parker, der passt!

Viele Fische unter Maß wurden schonend zurückgesetzt und wir merkten schnell, was uns in der kommenden Zeit fordern wird. Stark wechselnde Tiden- und Strömungsverhältnisse erforderten bedarfsorientierte Systemwechsel und Erfahrung, wann die 3 Hakensysteme möglichst vollständig besetzt waren. Zahlreiche zu kleine Wittlinge forderten zusätzlich Schnelligkeit, Ausdauer und Konzentration aller Teilnehmer. Unsere Angler haben ordentlich gefangen, was aber nicht reichte, um sich gegen die vor Ort erfahrenen Angler aus Belgien, den Niederlanden und Luxemburg durchzusetzen. Die schöne Veranstaltung endete nach einem sehr guten Menü mit der Auszeichnung der erfolgreichen Mannschaften und Einzelangler. Jens Illmaier wurde dabei für die größte gefangene Flunder dieses Nations-Cups geehrt, worüber wir uns sehr freuten.



Bild 3: Auszeichnung Jens Illmaier „Größter Fisch“

Unser schönes DMV-Gastgeschenk, das auf Bild 4 zu sehen ist, erfreute die belgischen Ausrichter sehr.



Bild 4: Team Deutschland mit Gastgeschenk

Auch unsere begleitenden Damen freuten sich über die schöne Veranstaltung mit Rahmenprogramm: Mit Vorfreude und Überlegungen, ob wohl auch nette Frauen dabei sind, fuhr ich, Monika, mit Klaus-Dieter nach Belgien zum NATIONS CUP. Da nach dem Himmelfahrt-Tag viele ein langes Wochenende machen konnten, gestaltete sich die Anfahrt sehr langwierig. Endlich im Hotelzimmer angekommen, wurden wir von den Nachbarbalkonen aus schon sehr freundlich begrüßt. Das gemeinsame Abendessen im Hotel übertraf unsere Erwartungen. Es gab leckeres, auf den Punkt gebratenes Rumpsteak. Aber noch besser war die sehr freundliche Begrüßung durch die belgische Mannschaft und die nette Atmosphäre. Mit Marina, Gabors Frau, habe ich die Zeiten verbracht, in der unsere Männer auf dem Meer waren. Wir erkundeten Blankenberge, besuchten Brügge -die Stadt ist eine Reise wert- und ließen uns von Fischen die Füße glattknabbern. Der kameradschaftliche, sehr freundliche Umgang aller Teilnehmer hinterlässt ein warmes Gefühl. Ich denke gerne an die Zeit zurück!

Im Rückblick bleibt uns der NATIONS Cup 2017 überaus positiv in Erinnerung, ein gutes Team bei einer wirklich schönen Veranstaltung.  
Danke besonders für die tadellose Organisation, Jens!

*Klaus-Dieter Bliß*  
DMV